

Liebes Mitglied der Martin-Luther-Gemeinde,

der Kirchenvorstand hat Ihre Anregungen aufgegriffen, früher und umfangreicher über die **aktuellen Themen aus dem Kirchenvorstand** informiert zu werden. Das betrifft besonders die Themen, die weitreichendere Entscheidungen umfassen und bei denen Sie die Gelegenheit bekommen möchten, eine Rückmeldung zu geben, bevor der Kirchenvorstand endgültig entscheidet. Aber auch bei anderen Themen ist eine schnellere Information hilfreich, da der Gemeindebrief nur alle drei Monate erscheint und eine längere Vorlaufzeit hat.

Und so haben wir beschlossen, zum Jahresbeginn die Rundmail "anzureichern": in jeder Sitzung des Kirchenvorstands werden die Themen festgelegt, über die der nächsten Rundmail berichtet werden soll.

Wir sind gespannt auf Ihre Rückmeldungen!

1. Nachwahl: In der Sitzung am 16. Januar wurde Thomas Elsinger in den Kirchenvorstand nachgewählt. Er folgt auf Joachim Ochs, der ausgeschieden ist. Die Einführung von Thomas Elsinger erfolgt im Gottesdienst am 4. Februar.

2. Kirchenasyl: Am **17. Januar** sind unsere neuen Gäste **Rahel Asgodom** und ihre 6-jährige Tochter **Amen Alemayehn** in der Gemeinde angekommen. Die beiden sind aus **Äthiopien** geflüchtet, nachdem Rahels Mann untergetaucht ist, als ihn die Sicherheitskräfte verhaften wollten. Seither hat Rahel keinen Kontakt mehr mit ihm gehabt und weiß nicht, ob er noch lebt. Sie selbst wurde bei Verhören (um den Aufenthaltsort ihres Mannes herauszubekommen) misshandelt. Ihre Tochter, mit der sie geflüchtet ist, schielt sehr stark. Sie wurde im Dorf als Hexe angesehen und wurde deshalb ausgeschlossen.

Rahel hofft v.a. auf ein besseres Leben für ihre Tochter. Zwei weitere Kinder sind noch bei ihrem Bruder in Äthiopien. In den Niederlanden wurde sie abgelehnt, dort bestand die Gefahr der Abschiebung nach Äthiopien. Frau Asgodom ist Christin und hat auch Kontakte zu einer christlichen äthiopischen Gemeinde. Die Frist, bis die 6 Monate ablaufen und der deutsche Staat ihr Asylverfahren übernimmt, beträgt noch ca. 2 Monate. Die beiden sprechen ein bisschen englisch und ebenso deutsch.

Am 12. September letzten Jahres hatte der Kirchenvorstand beschlossen, zum ersten Mal jemanden ins Kirchenasyl zu nehmen. Seit dem **13. September** war **Tesfahiwet Gebrendrias aus Eritrea** unser Gast. Viele Mitglieder aus der Gemeinde hatten Kontakt zu ihm, kauften für ihn ein, lehrten ihm Deutsch und kümmerten sich darum, dass er sich gut eingelebt hat. Ende des Jahres überschlugen sich dann die Ereignisse und viel schneller als erwartet hatte er sein Anhörungsverfahren. Nach großer Unruhe und Unsicherheit wendete sich alles noch zum Guten: Im Dezember hat Tesfahiwet seine **Anerkennung als Flüchtling** erhalten!

3. Gemeindeversammlung: Am 25. Februar findet im Anschluss an den Gottesdienst gegen 11.15 Uhr eine Gemeindeversammlung im Max-Rieger-Heim statt. Themen werden u.a. sein: Das Kirchenasyl, die Abendmahlsliturgie und erste Informationen zur Gestaltung der Außenanlage um die Martinskirche.

4. Baumfällarbeiten: Am 24. Februar vormittags muss vor der Martinskirche ein Baum gefällt werden, der mittlerweile zu groß ist und teilweise nicht mehr sicher steht. Dafür haben sich bereits zwei Mitglieder aus der Gemeinde gemeldet. Beim Roden weiterer Sträucher auf dem Gelände werden aber noch Helfer gesucht: hätten Sie am Vormittag etwas Zeit? Hierfür brauchen wir noch einige helfende Hände! Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bei Birgit Engel.

5. Fundraising: In der Vorweihnachtszeit hat die Fundraisinggruppe durch ihre zahlreichen Veranstaltungen Einnahmen von ca. 1.500 Euro erzielt, die in verschiedenste Projekte fließen wird. Ein riesiger Erfolg, der möglich wurde durch das große Engagement der Gruppenmitglieder - und Ihrer großzügigen Unterstützung!

Zum Schluss wiederholen wir nochmals unsere Bitte vom Anfang: der Verteiler der Rundmails ist noch klein und sollte weiter wachsen. Sicherlich kennen Sie noch den einen oder anderen aus der Martin-Luther-Gemeinde, der vielleicht auch Interesse daran hat, die Rundmails künftig zu erhalten. Leiten Sie ihr/ihm die Rundmail doch

29. Rundmail
24.01.2018



einfach weiter und laden Sie zu einem "Abonnement" ein. Wenn er/sie Interesse hat, genügt eine kurze E-Mail ans Gemeindebüro.

Freundliche Grüße

Ihr Kirchenvorstand

P.S.: Weitere Informationen zum Kirchenvorstand der Martin-Luther-Gemeinde und zu allen Aktivitäten der Gemeinde finden Sie unter <http://mlg-da.de/>

Ev. Martin- Luther- Gemeinde
Gemeindebüro
Heinheimer Straße 41A
64289 Darmstadt